



## Wohnen – ein Menschenrecht!

### 7. Bayerische Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern

#### Programmablauf

ab 9:15 Uhr	<b>Einlass</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Brigitte Meyer Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege Bayern
10:10 Uhr	<b>Zugang zu Wohnraum für alle</b> Dr. Ulrich Maly Präsident des Deutschen Städtetages; Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
10:30 Uhr	<b>Workshops</b>
12:00 Uhr	<b>Imbiss</b>
12:45 Uhr	<b>Ergebnisse der Workshops</b> <b>Podiumsdiskussion mit</b> <b>Joachim Herrmann</b> , Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr <b>Dr. Ulrich Maly</b> , Präsident des Deutschen Städtetages; Oberbürgermeister Stadt Nürnberg <b>Frank Thyroff</b> , Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft mbH Nürnberg <b>Beatrix Zurek</b> , Vorstandsvorsitzende des Bayerischen Mieterbundes <b>Karin Lohr</b> , Geschäftsführerin des Vereins Bürger in Sozialen Schwierigkeiten, BISS e.V. <b>Michael Bammessel</b> , stv. Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege Bayern, Präsident der Diakonie Bayern Moderation: <b>Birgit Harprath</b> , Bayerischer Rundfunk
14:15 Uhr	<b>Schlusswort</b> Michael Bammessel stv. Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege Bayern
14:30 Uhr	<b>Ende</b>



Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband  
Bayern e.V.



Bayerisches  
Rotes  
Kreuz



Landes-  
Caritasverband  
Bayern

Diakonie  
Bayern



DER PARITÄTISCHE  
BAYERN



## Workshops

### Workshop A: Raum 1:01/ 1. Stockwerk

#### Überangebot Luxuswohnungen – Mangel Sozialwohnungen. Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt.

Moderation: Prälat Bernhard Piendl, Landes-Caritasdirektor,  
Landes-Caritasverband Bayern

Experten: Frau Prof. Dr. Annette Plankensteiner, Professur für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart; Holger Plückhahn, Sprecher des Bündnisses Lebens-Raum Bayern

### Workshop B: Raum 1:03/ 1. Stockwerk

#### Barrierefreier Wohnraum – Ein Gewinn für alle

Moderation: Brigitte Meyer, Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege Bayern

Experten: Maria Böhmer, stv. Sprecherin der Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer; Uta Dieltl, Vorstandsmitglied der LandesSeniorenvertretung Bayern

### Workshop C: Raum E:01/ Erdgeschoss

#### Die Wohnung ist noch frei, aber nicht für Sie! – Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt.

Moderation: Margit Berndl, Vorstand Verbands- und Sozialpolitik des Paritätischen in Bayern

Experten: Manfred Hörr, Diakonisches Werk, Projekt „Move in“; Sabine Roth, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA); Karin Lohr, Geschäftsführerin des Vereins Bürger in Sozialen Schwierigkeiten, BISS e.V.

### Workshop D: Raum 4:02/ 4. Stockwerk

#### Wohnungslosigkeit – eine unbekannte Größe in Bayern?

Moderation: Prof. Dr. Thomas Beyer, Landesvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Bayern

Experten: Angela Pfister-Resch, Leiterin der Wohnungsnotfallhilfe FOL; Wolfgang Sperber, Leiter des Fürther Treffpunkts – Wärmestube; Michael Frank, Fachausschuss Wohnungslosigkeit der Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern; Alexander Stolk, Erfahrungsbericht des Fürther Treffpunkts/Wärmestube



## 7. Bayerische Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern

„Wohnen – ein Menschenrecht!“

Forderungen aus den Workshops:

**Workshop A: Überangebot Luxuswohnungen – Mangel Sozialwohnungen. Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt.**

- Der Arbeits- und Wohnungsmarkt muss zusammengedacht werden – auch auf dem Land. Löhne müssen ausreichen um Wohnraum zu bezahlen.
- Mehr gemeinnütziger und kommunaler Wohnraum muss in Bestand und Neubau geschaffen werden.

**Workshop B: Barrierefreier Wohnraum – ein Gewinn für alle**

Der Workshop fordert:

- Maßnahmen zur barrierefreien infrastrukturellen Umformung des Lebensumfeldes in allen Städten und Gemeinden, z.B. im Rahmen des Quartiersmanagements.
- Verbesserte Förderung von barrierefreiem Umbau von Wohnungen sowie einen Ausbau der Beratungsstrukturen.

**Workshop C: Die Wohnung ist noch frei, aber nicht für Sie! - Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt.**

- Wir brauchen Aufklärung der breiten Öffentlichkeit, dass das Thema breite Bevölkerungskreise betrifft, und im Besonderen der Vermieter.
- Die Jobcenter müssen Mietübernahmebescheinigungen schneller erteilen. Es braucht Ansprechpartner für Menschen von außen, z.B. für Vermieter. Die Mietobergrenzen müssen erhöht werden.

**Workshop D: Wohnungslosigkeit – eine unbekannte Größe in Bayern?**

- Innovative Hilfen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit wie die Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (FOL) und Fürther Treffpunkt flächendeckend ausbauen (Zusammenarbeit von Verbänden und Kommunen).
- Ausbau des sozialen Wohnungsbaus: Kommunen müssen eigene Wohnungsbauprogramme aufstellen (Staat als Eigentümer/ Vermieter). Zusammenarbeit der Regionen.